

<b>Amtliche Abkürzung:</b>	KAG	<b>Quelle:</b>	
<b>Fassung vom:</b>	17.03.2005	<b>Gliederungs-Nr:</b>	6130
<b>Gültig ab:</b>	31.03.2005		
<b>Dokumenttyp:</b>	Gesetz		

**Kommunalabgabengesetz  
(KAG)**

**Vom 17. März 2005 <sup>\*)</sup>**

**§ 17  
Gebühren für die Benutzung der  
öffentlichen Abwasserbeseitigung**

(1) Durch Satzung können zum Bestandteil der öffentlichen Einrichtung Abwasserbeseitigung bestimmt werden

1. für die Abwasserbeseitigung hergestellte künstliche Gewässer, auch wenn das eingeleitete Abwasser nur dem natürlichen Wasserkreislauf überlassen wird, und
2. Anlagen zur Ableitung von Grund- und Drainagewasser, wenn dadurch die öffentlichen Abwasseranlagen entlastet werden.

(2) Zu den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 gehören auch Investitionszuschüsse an Dritte für Maßnahmen der Regenwasserbewirtschaftung, wenn dadurch die Investitionskosten für die öffentliche Abwasserbeseitigung vermindert werden. Die Investitionszuschüsse sind entsprechend dem Anlagekapital angemessen zu verzinsen und abzuschreiben.

(3) Die anteiligen Kosten, die auf die Entwässerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen entfallen, bleiben bei den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 außer Betracht.

**Fußnoten**

- \* Verkündet als Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des kommunalen Abgabenrechts und zur Änderung des Naturschutzgesetzes vom 17. März 2005 (GBl. S. 206)

**§ 17 KAG wird von folgenden Dokumenten zitiert**

**Rechtsprechung**

VG Freiburg (Breisgau) 1. Kammer, 17. November 2017, Az: 1 K 3559/17

VG Stuttgart 1. Kammer, 17. Dezember 2015, Az: 1 K 2683/14

Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg 2. Senat, 20. September 2010, Az: 2 S 136/10